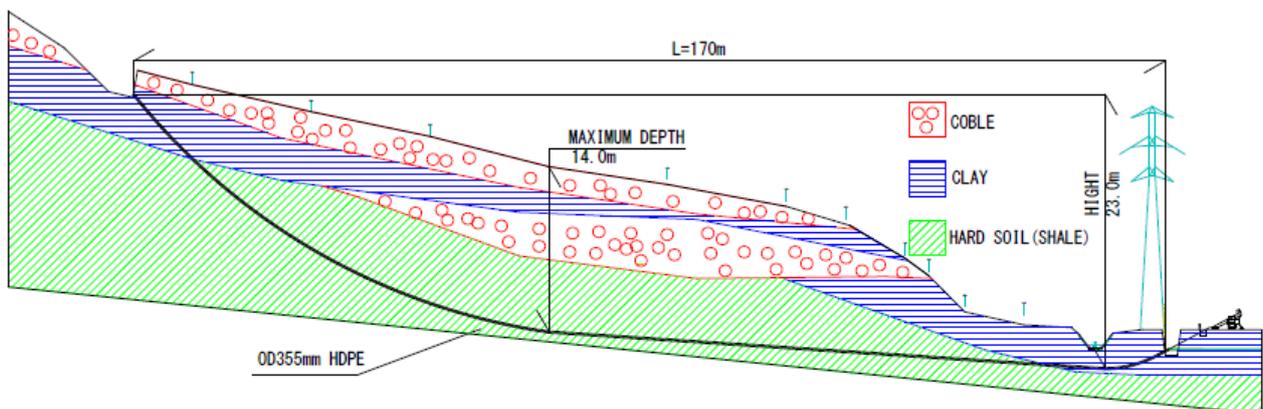


TERRA-JET 8522 S bohrt 170 m aufwärts



Ein HDPE-Rohr DA 355 mm musste in einem hügeligen Wald verlegt werden. Die Höhendifferenz für diese 170 m lange HDD-Bohrung war 23 m. Die maximale Tiefe zur Oberfläche lag bei 14 m.

Wegen dieser hohen Verlegetiefe musste die Bohrung grabenlos erfolgen. Der Tiefbauspezialist Iwashita Sangyo von Hachiken Kishi-Ku, Japan entschied, diese Baumaßnahme mit seiner HDD-Bohranlage TERRA-JET 8522 S durchzuführen. Iwashita Sangyo haben eine lange HDD Erfahrung. Sie besitzen mehrere HDD-Bohranlagen, der älteste TERRA-JET ist über 12 Jahre alt und immer noch regelmässig im Einsatz. Für diese Waldbohrung wurde der Drei-Fingerkopf für die Pilotbohrung eingesetzt, da diese durch harte Untergrundsschichten verlief.





Blick auf dem Startpunkt der 170 m langen Bohrung.



Der Drei-Fingerkopf ist montiert, da die Pilotbohrung durch harten Untergrund verläuft.



Der TERRA-JET 8522 S während der Pilotbohrung.



Das 170 m lange HDPE-Rohr DA 355 mm wird an dem Aufweitkopf 520 mm montiert.



Das HDPE-Rohr mit 355 mm ist eingezogen.



Nach 170 m erreicht der Aufweitkopf 520 mm und das HDPE-Rohr DA 195 mm den TERRA-JET 8522 S. Die Bohrung ist erfolgreich beendet.